

# Entsprechungswissenschafts-Institut



**E-Wi Institut**

Gott als Jesu Christ  
Entsprechungswissenschaft  
Zivilisationskrankheiten

## Wahrheitskarte 5 „Der Hierophant“

Johannes-Evangelium – Kapitel 5  
Rezeptives Denken - Dünndarm-Bahn – Bär - Mars



### 5.1 - Silicium metallicum (Si)

- 5.1.1. Danach war ein Fest der Juden, und Gott-als-Jesu-Christ ging hinauf nach Jerusalem.
- 5.1.2. **Es ist aber in Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der auf hebräisch Bethesda genannt wird, der 5 Säulenhallen hat.**
- 5.1.3. In diesen lag eine Menge Kranker, Blinder, Lahmer, Dürrer, die auf die Bewegung des Wassers wartete; denn zu gewissen Zeiten stieg ein Engel in den Teich herab und bewegte das Wasser.
- 5.1.4. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, wurde gesund, mit welcher Krankheit er auch behaftet war.
- 5.1.5. **Es war aber ein Mensch dort, der 38 Jahre mit seiner Krankheit behaftet war.**
- 5.1.6. Als Gott-als-Jesu-Christ diesen daliegen sah und wußte, das es schon lange Zeit so mit ihm war, spricht Er zu ihm: **„Willst du gesund werden?“**
- 5.1.7. Der Kranke antwortet Ihm: „Herr, ich habe keinen Menschen, daß er mich, wenn das Wasser bewegt worden ist, in den Teich werfe; während ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinab.“
- 5.1.8. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihm: **„Steh auf, nimm dein Bett auf und geh umher.“**
- 5.1.9. Und sofort wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett auf und ging umher.
- 5.1.10. Es war aber an jenem Tag Sabbat.
- 5.1.11. Es sagten nun die Juden zu dem Geheilten: **„Es ist Sabbat, es ist dir nicht erlaubt, das Bett zu tragen.“**
- 5.1.12. Er antwortete ihnen: „Der mich gesund machte, Der sagte zu mir nimm dein Bett auf und geh umher.“

- 5.1.13. Sie fragten ihn: „Wer ist der Mensch, der zu dir sagte nimm dein Bett auf und geh umher?“
- 5.1.14. Der Geheilte aber wußte nicht, wer es war; denn Gott-als-Jesu-Christ hatte sich entfernt, weil eine Volksmenge an dem Ort war.
- 5.1.15. Danach findet Gott-als-Jesu-Christ ihn im Tempel, und Er spricht zu ihm: „**Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, damit dir nichts Ärgeres widerfahre.**“
- 5.1.16. Der Mensch ging hin und verkündete den Juden, daß es Gott-als-Jesu-Christ war, der ihn gesund gemacht habe.
- 5.1.17. Und darum verfolgten die Juden Gott-als-Jesu-Christ, weil Er dies am Sabbat getan hatte.
- 5.1.18. Er aber antwortete ihnen: „Mein Vater wirkt bis jetzt, und Ich wirke.“
- 5.1.19. Darum nun suchten die Juden noch mehr, Ihn zu töten, weil Er nicht allein den Sabbat aufhob, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte und sich so selbst Gott gleich machte.
- 5.1.20. Da antwortete Gott-als-Jesu-Christ und sagte zu ihnen: „**Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was Er den Vater tun sieht; denn was Der tut, das tut ebenso auch der Sohn.**“
- 5.1.21. Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt Ihm alles, was Er selbst tut, und Er wird Ihm größere Werke als diese zeigen, damit ihr euch wundert.
- 5.1.22. Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche Er will.
- 5.1.23. Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat Er dem Sohn gegeben, damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren.
- 5.1.24. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der Ihn gesandt hat.
- 5.1.25. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: „**Wer Mein Wort hört und glaubt Dem, Der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.**“
- 5.1.26. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch, daß die Stunde kommt und jetzt da ist, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.
- 5.1.27. Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat Er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst; und Er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil Er des Menschen Sohn ist.
- 5.1.28. Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Leibes, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.
- 5.1.29. Ich kann nichts von Mir selbst tun; so wie Ich höre, richte Ich, und Mein Gericht ist gerecht, denn Ich suche nicht Meinen Willen, sondern den Willen dessen, der Mich gesandt hat.
- 5.1.30. Wenn Ich von Mir selbst zeuge, so ist Mein Zeugnis nicht wahr.
- 5.1.31. Ein anderer ist es, Der von Mir zeugt, und Ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, das Er von Mir zeugt.

## 5.2 - Germanium (Ge)

- 5.2.1. **Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben.**
- 5.2.2. Ich aber nehme nicht Zeugnis von einem Menschen an, sondern dies sage Ich, damit ihr errettet werdet.

- 5.2.3. Jener war die brennende und scheinende Lampe; ihr aber wolltet für eine Zeit in seinem Licht fröhlich sein. *(Spaßgesellschaft)*
- 5.2.4. Ich aber habe das Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die der Vater Mir gegeben hat, daß Ich sie vollbringe, die Werke selbst, die Ich tue, zeugen von Mir, daß der Vater Mich gesandt hat; und der Vater, der Mich gesandt hat, Er selbst hat Zeugnis von Mir gegeben.
- 5.2.5. Ihr habt weder jemals Seine Stimme gehört, noch seine Gestalt gesehen, und sein Wort habt ihr nicht bleibend in euch; denn dem, den Er gesandt hat, dem glaubt ihr nicht.
- 5.2.6. Ihr erforscht die Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die von Mir zeugen; und ihr wollt nicht zu Mir kommen, damit ihr Leben habt.
- 5.2.7. Ich nehme nicht Ehre von Menschen; sondern Ich kenne euch, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.
- 5.2.8. Ich bin in dem Namen Meines Vaters gekommen, und ihr nehmt Mich nicht auf; wenn ein anderer (Jude) in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.
- 5.2.9. Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre, die von Dem alleinigen Gott ist, nicht sucht?
- 5.2.10. Meint nicht, daß Ich euch bei dem Vater verklagen werde; da ist einer, der euch verklagt, Mose, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.
- 5.2.11. Denn wenn ihr Mose glaubtet, so würdet ihr Mir glauben, denn er hat von Mir geschrieben.
- 5.2.12. Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr Meinen Worten glauben?

## Dünndarm-Bahn

Aus Buch 25.1 „Homöopathie für die Heidjer“ des E-Wi Verlages

Wenn die Magen-Bahn ihre Arbeit erledigt hat, fließt die Nahrung in den Dünndarm und kommt unter die Aufsicht der Dünndarm-Bahn. Hier, in der Dünndarm-Bahn, wird es mit der göttlichen Ordnung **ernst**.

Die Dünndarm-Bahn entnimmt die Bestandteile der Nahrung, die zur Aufrechterhaltung eines ernsthaften Lebens des Menschen notwendig sind. Wenn der Dünndarm seinen Teil entnommen hat, gibt er den Nahrungsbrei an den Dickdarm weiter.

Das Element **5.1 Silizium (Si)** gehört zur **Zuckerreihe** und gibt seine Informationen an die Dünndarm-Bahn ab.

Das Element **5.2 Germanium (Ge)** gehört zur **Fettreihe** und gibt seine Informationen an die Dünndarm-Bahn ab.

Das Element **14.1 Stannum (Zinn) (Sn)** gehört zur **Eiweißreihe** und gibt seine Informationen an die Dünndarm-Bahn ab.

Das Element **14.2 Plumbum (Blei) (Pb)** gehört zur **Wasserreihe** und gibt seine Informationen an die Dünndarm-Bahn ab.

# Die neun Absätze

1. **Vergiftung:** Die Vergiftungen sind der göttlichen Eigenschaft **Liebe** zugeordnet.
2. **Allgemeines:** Die Allgemeinaussagen sind der göttlichen Eigenschaft **Weisheit** zugeordnet.
3. **Aussehen:** Das Aussehen des Körpers ist der göttlichen Eigenschaft **Willen** zugeordnet.
4. **Psyche:** Die psychischen Krankheiten sind der **göttlichen Ordnung** zugeordnet.
5. **Krankheiten:** Die körperlichen Krankheiten sind dem **Ernst** zugeordnet.
6. **Frau und Mann:** Die geschlechtsspezifischen Krankheiten sind der **Geduld** zugeordnet.
7. **Kind:** Die Krankheiten der Kinder sind der **Barmherzigkeit** zugeordnet.
8. **Gegen:** Das Unterdrücken von Krankheiten ist der **Gerechtigkeit** zugeordnet.
9. **Intuition:** Die Krankheiten sind der **Gerechtigkeit im Sinne des Willens** zugeordnet.

## 5.1 Silicium (Si)

Silicium versorgt die Dünndarm-Bahn mit Informationen und ist für den Zuckerstoffwechsel zuständig.

### 5.1 - Si - Vergiftung: Schleimhautschwindsucht

5.1 - Si - Allgemeines: **Hauptmittel für Fisteln - Narbenmittel** - abends Schwindel wie betrunken - **öffnet Tbc Kavernen** - Skrofulose - Ohrenverstopfung mit Knall aufgehend - mehr Si bei Vegetariern - höhere Lebewesen enthalten weniger Si - scharfer Verstand bei körperlicher Schwäche - **unterdrückter Schweiß - unterdrückte Fisteln** - Katarrh - Asthma, Herzstörungen - Wunden heilen schlecht und eitern - Reinlichkeitsbedürfnis - **>Kälte<** Füße, Hände, Herz, **Zähneklappern und Zittern ist mitleiderregend**, Sehnsucht nach Wärme, **verträgt keine warmen Speisen**, Mangel an Lebenswärme - **>Bindegewebemittel<** Schwielen Bildung - **>Leukozytose<** weiße Blutkörperchen für Eiterungen vermehrt, Hauptmittel für **Eiterungen**, Eiterungsprozesse mit Schwäche des Bindegewebes, **entfernt Fremdkörper auch nach Operationen** - **>Geschlecht<** gibt es scheinbar nicht, zeigt sie nicht, heftiges sexuelles Verlangen

5.1 - Si - Aussehen: blaß, mager, dicker Bauch - Haarausfall - dünnes Haar - Geschwüre am Hinterkopf - Haarausfall bei jungen Leuten - Ausschlag am Kinn - blasser Gesichtsausdruck - Aufgesprungene rissige Haut - Lippen rissig - Geschwüre in den Mundwinkeln - Haar auf der Zunge - steife Halswirbelsäule - **>Haut<** glänzt wie ein Spiegel, zeigt keine Poren, poliert wirkende Glatze, stark geglättete Haut - **>Nägel<** krüppelig, mit weißen Flecken, einwachsen, pulverig beim Schneiden, getüpfelt

5.1 - Si - Psyche: Depression - Selbstvertrauen - schreckhaft - Konzentrationsschwierigkeiten - Gedächtnisschwäche - Halt und Stütze für Nervensystem - künstlerische Sensibilität - **>Furcht<** vor dem starren Bild, vor sich selbst, Prüfungsangst, falsche Worte benutzen, vor Versagen, vor Spritzen, vor Mißerfolg, scharfen Gegenständen, vor Berührung, vor Dunkelheit, Geräuschen, Räubern, vor dem Schlaf, vor dem Tod, Vorhänge aufzuziehen, vor äußerer Einsamkeit, Wohnungswechsel - **>Durchsetzungsvermögen<** zerbricht beim Nachgeben, gibt rechtzeitig nach, scheut offene Konfrontation, Unflexibilität, Gewissensbissen über kleine Fehler, Ermüdung durch geistige Arbeit, anpassungswillig, mag keinen Trost, belanglos hingeworfene kritische Bemerkungen verunsichern zutiefst - **>Benennen<** Nachgiebigkeit, **Zorn durch Widerspruch**, Alles richtig machen, **provoziert mit Ernst**, beherrscht, Wut, Halsstarrigkeit, nachgiebig wie eine Stahlfeder, schwach, weinerlich, starrköpfig, pedantisch, Schüchternheit oder Reserviertheit, Perfektionismus, gewissenhaft, verzagt, sanft und bestimmt, beharren, hält Meinung für sich, Bedürfnis nach Sicherheit, fährt in altbekannten Gleisen, klar, hart, kalt, gefaßte Meinung ist irreversibel, arbeiten, entspannen, lieben, wertvolle Hilfe im Hintergrund,

freundlich, zurückhaltend, ganz cool, innerer Widerstand, nachgiebig und mild, **korrekt, reserviert, steif, baut Schutzwall** auf, Unentschlossenheit bei wichtigen Entscheidungen  
5.1 - Si - Träume: kann nicht schreien, ängstliche, schreckhafte, lebhaft, von Gespenstern, Räubern, Verfolgung - spricht oder lacht im Schlaf - schlaflos

5.1 - Si - Krankheiten: Hautkrankheiten - Geschwüre - Infekt Anfälligkeit - Eiterungen und Fistelbildung - Furunkel, vergrößerte Lymphdrüsen - Asthma - Entzündetes Zahnfleisch - Hämorrhoiden - **Diabetes** - **Rückradverkrümmung** - **geistige Verwirrung nach Impfung** - Bandscheibenvorfall im Halsbereich - Spiel im Hüftgelenk - Knochenwucherungen - einknickende Gelenke - Rachitis - Knochenfraß - **>Kopfschmerzen<** vor Gewitter, durch körperliche Anstrengung, durch Hunger, besser durch festes Binden des Kopfes - **>Verhärtungen<** Hühneraugen, Nägel, Haare, Korsett, Bindegewebe, Steifheit im Nacken, Brustdrüsen bis Brustkrebs, schlecht heilende Wunden, Flechten, Warzen, Pilzartige Flecken an den Nägeln, Fußnägel brüchig in Schichten oder deformiert, schlechte Narbenheilung wegen Verdickungen, Haare brüchig mit Ausfall, bei Schwindsucht, Bänderschwäche, lockere Gelenke, Hängebauch, Knochenerweichung, verkrüppelte Beine - **>Verdauung<** Hitze im Bauch, Milchunverträglichkeit, Erbrechen beim Fahren im Wagen, Abscheu beim Sehen von Speisen, Leib aufgetrieben, Heißhunger, Appetitlosigkeit, Schläfrigkeit nach dem Essen - **>Fallsucht<** nach dem Mond, **schreien** - **>Augen<** Tränensack- Entzündungen, Triefaugen, Tränengangsfistel, Gerstenkörner, Trübsehen, Buchstaben laufen beim Lesen zusammen, Photophobie, Linsentrübung, **grauer Star** - **>Schweiß<** Kopf, Gesicht, Nacken, Füße, **übelriechend**, Fußschweiß kann Socken zerfressen - **>Ohr<** schreckhaft, **verstopft** mit **Ohrschmalz**, Knochenkaries, eitrig Ohrlöcher, Gehörgang Entzündung durch Ohrmilben, Ohrgeräusche, schwerhörig für menschliche Stimme - **>Zähne<** Zahnfüllungen fallen heraus, Zahnfisteln, Zahnwurzelentzündungen, Zahnstein, Gelbfärbung der Zähne

5.1 - Si - Frau: trichterförmig eingezogene Brustwarze - Frühgeburten - Hängebrust - Mangelgeburten - Haarausfall nach Entbindung - Brustkrebs - **>Monatsblutung<** Verstopfung  
5.1 - Si - Mann: Vorhautverengung

5.1 - Si - Kind: weint bei freundlichen Zuspruch - eigensinnig - stampft mit den Füßen auf - **schüchtern** - überempfindlich - hohe Ansprüche an sich selbst - Wutzwerge - aufrichtig aber wenig Rückgrat - Skoliose von Anfang an - großer Kopf - dicker Bauch und dünne Extremitäten - Fangreflex fehlt - Fontanelle schließt langsam - weiche Knochen - verzögerte Entwicklung - spätes Sprechen - Bettnässen - Bescheidenheit gegenüber den Geschwistern - hängen am Rockzipfel - im Wachstum stillstehen - Mißhandlung oder Mißbrauch - Bauchschmerzen von Würmern - im Wachstum stehenbleiben - **>Lernen<** ermüdet schnell, Konzentration, behalten von Gelerntem, Abneigung gegen Mathematik, Abneigung gegen Neues

5.1 - Si - gegen: Nasennebenhöhlenentzündungen - Zahneiterungen

5.1 - Si - Lapis albus: Calcium silico-fluoricum - Kropf - Myom - Gebärmutterkrebs - Knochenfäule

5.1 - Si - Hekla Lava: Silikat mit Ca, Mg, Al, Fe - **Überbein**

5.1 - Si - in Pflanzen: Equisetum hiemale - Abrotanum - Helianthus annuus - Taraxacum

5.1 - Si - Intuition in: Akne - Bauchfellentzündung - Gerstenkorn - Bindehautentzündung - Bindegewebe- und Muskelschwäche - Diphtherie - Einschlafen der Hände und Füße - Ekzem - Hornhautentzündung - Kehlkopfentzündung - Mandelentzündung - Zehenentzündung - Erfrierungen - Flechten - Gedächtnisschwäche - Haarausfall - Hautausschlag - Hände einschlafen - Kinderlähmung - Schwindsucht - Stimmritzenkrämpfe - Kribbeln in Händen und Füßen - Mandelentzündung - Nägel-Wachstumsstörungen - Rhagaden - Mittelohrentzündung